

Fachbezogene Studien- und Prüfungsordnung (FSPO)
für den Studiengang
Bachelor „Dirigieren/Chorleitung“ (künstlerische Ausbildung) an der
Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg
 vom 01.02.2018

Aufgrund Art. 80 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit Art. 80 Abs. 1, 61 Abs. 2 Satz 1, 58 Abs. 1 Satz 1 Bayerisches Hochschulgesetz (BayHSchG) und Art. 85-87 der Apostolischen Konstitution Sapientia Christiana sowie aufgrund Art. 6 der dazugehörigen Ordinationes erlässt der Bischof von Regensburg für die Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik (HfKM) im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 31.01.2018 folgende fachbezogene Studien- und Prüfungsordnung.

- § 1 Geltungsbereich**
- § 2 Studienbeginn**
- § 3 Lehrveranstaltungen, Belegungsnachweise**
- § 4 Pflichtmodule, Wahlmodule**
- § 5 Bachelor-Grad**
- § 6 Prüfungsform, -dauer, -termine, Gewichtung der Einzelnoten, Gesamtnotenrelevanz und Prüfungsanforderungen**
- § 7 Inkrafttreten**

Anlage 1: Modulplan

§1 Geltungsbereich, Ziele des Studiums

(1) Diese Fachbezogene Studien- und Prüfungsordnung (FSPO) regelt in Ergänzung zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) für den Studiengang Dirigieren/Chorleitung Inhalt und Aufbau des Studiums sowie die Prüfungsanforderungen und die jeweiligen Prüfungsverfahren.

(2) ¹Der Studiengang ist ein Bachelorstudiengang im Sinne von Art. 57 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BayHSchG. ²Der Umfang der für das Studium erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 118 SWS bzw. 240 ECTS-Leistungspunkte.

(3) ¹Das Studium an der HfKM Regensburg befähigt Studierende im Studiengang Dirigieren/Chorleitung zu fundierten chorleiterischen und dirigistischen Aufgaben in der Liturgie, bei Konzerten und Aufführungen, in kirchlicher Bildungs- und allgemeiner Kulturarbeit, zur Aus- und Weiterbildung von neben- sowie hauptberuflichen Chorleitern, zur Beratung von Gremien in Fachfragen und zur Repräsentation in der Öffentlichkeit. ²Er bereitet auf die Tätigkeit an Stellen mit einem Schwerpunkt im Bereich Dirigieren/Chorleitung vor.

§ 2 Studienbeginn, Studiendauer, Studienverlauf

¹Das Studium kann zum Winter- und Sommersemester aufgenommen werden. ²Die Regelstudienzeit des Studiengangs Dirigieren/Chorleitung beträgt 8 Semester. ³Der Zeitraum für die Erlangung der nötigen 240 ECTS-Punkte beträgt mit der Wiederholungszeit von nicht bestandenen Prüfungen maximal 10 Semester.

§ 3 Lehrveranstaltungen, Belegungsnachweise

(1) Im Studiengang Dirigieren/Chorleitung sind folgende Arten von Lehrveranstaltungen vorgesehen: Einzelunterricht (E), Vorlesung (V), Seminar/Kompaktseminar (S), Übung (Ü), Projekt (P).

(2) In folgenden Modulen ist das Erbringen einer Teilnahmebestätigung (TB) in einzelnen Lehrveranstaltungen Voraussetzung für das Bestehen des Modules: 01 BA DIR, 02 BA DIR, 03 BA DIR, 11 BA DIR.

(3) In folgenden Wahlmodulen ist das Erbringen einer Teilnahmebestätigung (TB) in einzelnen Lehrveranstaltungen Voraussetzung für das Bestehen des Modules: BA WM 19, BA WM 20, BA WM 48, BA WM 49.

(4) ¹Die Teilnahmebestätigung für die in Absatz 2 und 3 genannten Lehrveranstaltungen wird verweigert, wenn Studierende mehr als zwei Lehrveranstaltungstermine versäumt haben, es sei denn, das Versäumnis ist von den betreffenden Studierenden nicht zu vertreten. ²In diesem Fall kann die Vergabe der ECTS-Punkte auf schriftlichen Antrag unter einer Auflage erfolgen, die auf andere Art die Erreichung der Kompetenzziele ermöglicht. ³Über Antrag, Art und Inhalt der Auflage entscheidet der Prüfungsausschuss. ⁴Der Grund für das Versäumnis ist glaubhaft zu machen, bei Krankheit durch Vorlage eines ärztlichen Attests.

(5) Zum Nachweis der Anwesenheit führt der Dozent eine Anwesenheitsliste.

§ 4 Pflichtmodule, Wahlmodule

(1) Die Anzahl der Module sowie die Verteilung der Studieninhalte innerhalb der Regelstudienzeit ergeben sich aus dem Modulplan, der als Anlage Teil dieser Ordnung ist.

(2) ¹Ein Studium ist erfolgreich abgelegt, wenn alle Pflichtmodule (225 LP) und Wahlmodule im Umfang von 15 Leistungspunkten absolviert sind. ²Ein Anspruch darauf, dass alle im Studienplan enthaltenen Wahlmodule jederzeit und tatsächlich angeboten oder bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl durchgeführt werden, besteht nicht.

§ 5 Bachelor-Grad

¹Mit der erfolgreichen Absolvierung aller Modulprüfungen gemäß § 4 Abs.2 im Studiengang Dirigieren/Chorleitung wird ein berufsqualifizierender Abschluss erworben. ²Aufgrund dieser Prüfungen verleiht die Hochschule den akademischen Grad Bachelor of Music (B.Mus.).

§ 6 Prüfungsform, -dauer, -termine, Gewichtung der Einzelnoten, Gesamnotenrelevanz und Prüfungsanforderungen

Folgende Pflichtmodule werden mit einer Prüfung abgeschlossen, wobei alle Prüfungsteile einer Modulnote mit mindestens 4,0 bestanden sein müssen:

Modul-ID: 01 BA DIR**Modul: Hauptfach Dirigieren/Chorleitung/Chor Basis**

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min	Prüfungssemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
10	27	praktisch	30	2. Semester	Benotete Prüfung	kein Anteil

Prüfungsanforderungen:Dirigieren/Chorleitung:

Schriftliche Fixierung von Schlagfiguren in allen Taktarten. Schlagtechnische Ausführung von Taktarten, Taktwechsel, Fermaten, Abschlüssen und Einsätzen. Partiturspiel, Angabe von Tönen mit der Stimmgabel, Singen aller Stimmen und Dirigieren vor dem Chor.

Chor: TB**Modul-ID: 02 BA DIR****Modul: Hauptfach Dirigieren/Chorleitung/Chor Aufbau**

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min	Prüfungssemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
10	27	praktisch	40	4. Semester	Benotete Prüfung	kein Anteil

Prüfungsanforderungen:Dirigieren/Chorleitung:

Probenarbeit an einem mindestens vierstimmigen, anspruchsvollen Chorwerk und Dirigieren eines Pflichtstücks (Vorbereitungszeit 4 Wochen), Kolloquium über Fragen der Chorleitung und Chorliteratur.

Chor: TB**Modul-ID: 03 BA DIR****Modul: Hauptfach Dirigieren/Chorleitung/Chor Abschluss**

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min	Prüfungssemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
21,5	56	praktisch	90	8. Semester	Benotete Prüfung	46,0 %

Prüfungsanforderungen:

Dirigieren/Chorleitung: Einstudierung von zwei mittelschweren bis schweren Chorwerken oder Sätzen aus Chorwerken (45 Min.). Die Werke sollen sich stilistisch deutlich voneinander unterscheiden. Eines davon kann dem Chor bekannt sein. Proben (4-6 Proben) und Konzertauftritt (30 Min.) mit einem Chorensemble der Hochschule oder einem gleichwertigen Chor. Fragen zu Prüfungsstücken (Probenmethodik, Didaktik, Organisation der Chorarbeit) und zu Literaturkunde (Werke und Veröffentlichungen, Geschichtlicher und inhaltlicher Überblick über Vortrags- und Unterrichtsliteratur).

Chor: TB**Modul-ID: 04 BA DIR****Modul: Zusatzfach Klavier Basis**

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min	Prüfungssemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
3	10	praktisch	15	4. Semester	Benotete Prüfung	kein Anteil

Prüfungsanforderungen:

Ein Werk des Barock, ein Werk nach freier Wahl (Einzelsätze möglich) aus der Klassik, Romantik oder ein Stück des 20./21. Jahrhunderts.

Modul-ID: 05 BA DIR**Modul: Zusatzfach Klavier Aufbau und Abschluss**

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min	Prüfungssemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
3	10	praktisch	20	8. Semester	Benotete Prüfung	9,5 %

Prüfungsanforderungen:

Präludium und Fuge aus dem WK von J.S. Bach, zwei kontrastierende Sätze aus einer klassischen Sonate oder ein Variationswerk aus der Klassik, ein Werk aus der Romantik oder aus dem 20./21. Jahrhundert.

Modul-ID: 06 BA DIR**Modul: Zusatzfach Gesang Basis**

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min	Prüfungssemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
3	10	praktisch	10	4. Semester	Benotete Prüfung	kein Anteil

Prüfungsanforderungen:

2 unbegleitete Lieder (darunter 1 deutsches Volkslied), 2 begleitete einfachere Werke unterschiedlichen Charakters und unterschiedlicher Stilrichtung (eines der Stücke darf auch aus dem Bereich der U-Musik sein). Volkslied, Kunstlied, U-Musik/Gospel, Oper etc. soll auswendig vorgetragen werden, Gregorianik, Oratorium oder geistliches Konzert kann von Noten vorgetragen werden.

Modul-ID: 07 BA DIR**Modul: Zusatzfach Gesang Aufbau und Abschluss**

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min	Prüfungsemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
4	11	praktisch	20	8. Semester	Benotete Prüfung	9,5 %

Prüfungsanforderungen:Gesang:

Vortrag eines den Qualifikationszielen in der Modulbeschreibung gemäßen Programms mit begleiteten Werken aus mindestens drei Stilrichtungen (Epochen) und verschiedenen Gattungen (Lied, Oratorium, Oper, Konzert, Song etc.). Der Anteil von Werken aus dem Bereich U-Musik/Gospel darf ein Drittel nicht überschreiten. Kunstlied, U-Musik/Gospel, Oper etc. soll auswendig, Oratorium oder geistliches Konzert kann von Noten vorgetragen werden.

(Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 5-fach).

Sprecherziehung:

Vortrag eines Pflichttextes, Lesung eines selbst gewählten Textes. Beurteilt werden die Fähigkeit zur Artikulation im Sinne der Deutschen Hochlautung und eine interpretatorisch adäquate und ansprechende Gestaltung der gewählten Literatur. (Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach).

Modul-ID: 08 BA DIR**Modul: Musikpraxis Basis**

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min	Prüfungsemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
4	5	praktisch	20	4. Semester	Benotete Prüfung	2,5 %

Prüfungsanforderungen:

Partiturspiel: Spielen von Chor- und Orchesterpartituren mit unterschiedlichen Stimmenzahlen in alten und neuen Schlüsseln, vorbereitet aus dem Unterrichtsrepertoire und Vom-Blatt-Spiel.

Modul-ID: 09 BA DIR**Modul: Musikpraxis Aufbau und Abschluss**

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min	Prüfungsemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
3	6	praktisch	40	8. Semester	Benotete Prüfung	3,0 %

Prüfungsanforderungen:Schulpraktisches Klavierspiel:

Liedbegleitung nach einstimmiger Vorlage, Transposition, Einspiele, Zwischenspiele, Variationen, Improvisation.

(Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach)

Musik mit Kindern und Jugendlichen:

Probe mit einem Kinder/Jugendchor, Fragen zum Bereich Kinder-Jugendchor (Projekte, Stimmbildung, Unterschiede in der Chorarbeit von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen).

(Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 2-fach)

Modul-ID: 10 BA DIR**Modul: Orchesterleitung**

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min	Prüfungsemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
6	12	praktisch	110	8. Semester	Benotete Prüfung	6,0 %

Prüfungsanforderungen:Orchesterleitung:

Dirigieren eines vorbereiteten Rezitativs (15 Min.), Einstudierung (45 Min.) und öffentliche Aufführung (30 Min.) eines maximal sechs Wochen zu probenden Werkes für Orchester oder für Chor und Orchester oder für Sologesang und Orchester. Dieses Werk wird von der Orchesterleitungslehrkraft acht Wochen vor der Prüfung ausgegeben.

(Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 3-fach)

Generalbassspiel:

Begleitung von Instrumental- und Vokalwerken sowie Spielen eines nicht bezifferten Basses (Vorbereitungszeit: 2 Wochen), Spielen eines Literaturstücks mittlerer Schwierigkeit, Vom - Blatt - Spiel.

(Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach)

Modul-ID: 11 BA DIR**Modul: Scholaleitung/Kantorenpraxis**

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min	Prüfungsemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
7,5	8	praktisch	60	8. Semester	Benotete Prüfung	3,0 %

Prüfungsanforderungen:Scholaleitung/Kantorenpraxis:

Einstudierung und Leitung eines gregorianischen und eines deutschen liturgischen Gesangs mittleren Schwierigkeitsgrades (vier Wochen Vorbereitungszeit). Vortrag von lateinischen und deutschen liturgischen Gesängen (6 Wochen Vorbereitungszeit); Fragen zu Formen des liturgischen Gesangs und ihrer Gestaltung. (Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 3-fach)

Kirchenmusikgeschichte:

Überblick über das Gesamtgebiet der Kirchenmusikgeschichte, intensivere Kenntnisse in einem nach Absprache mit dem Dozenten festgelegten Teilbereich. (Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach)

Schola, Liturgische Praxis: TB

Modul-ID: 12 BA DIR**Modul: Musikpädagogik, -vermittlung**

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min	Prüfungsemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
6,25	6	praktisch	45	4. Semester	Benotete Prüfung	3,0 %

Prüfungsanforderungen:Chorische Stimmbildung:

- Einsingen eines Hochschulchores incl. Planung (Bedingungsanalyse, Sachanalyse, didaktisch-methodische Analyse, Unterrichtsverlauf), (Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach)
- Unterrichtseinheit incl. Stundenplanung in EMP und Erfahrungsbericht/Reflexion in Musikergesundheit (unbenotete Prüfungsleistung).

Stimmphysiologie/-kunde:

Fragen zu den Bereichen der Stimmkunde (Historischer Überblick, Akustische Grundlagen, Anatomie/Physiologie/Funktion des Gesangsorgans, Stimme und Individuum, Stimme und Gesundheit, Stimme und Beruf). (Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach)

Modul-ID: 13 BA DIR**Modul: Musiktheorie/Gehörbildung Basis**

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min.	Prüfungsemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
6	7	praktisch	40	2. Semester	Benotete Prüfung	3,5 %

Prüfungsanforderungen:Musiktheorie: Kantionalsatz, Vokalpolyphonie, Analyse(n), musiktheoretische Sachverhalte. (Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 2-fach)Gehörbildung:

Höranalyse von Werken bzw. Werkausschnitten unter Einbeziehung von Diktaten unterschiedlicher Stimmenzahl, Rhythmen, Intervalle, Intervallverbindungen, Akkorde, Nachspielen von Ton- und Akkordfolgen, Vomblattsingen. (Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach)

Modul-ID: 14 BA DIR**Modul: Musiktheorie/Gehörbildung Aufbau**

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min.	Prüfungsemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
6	7	schriftlich-praktisch	280	4. Semester	Benotete Prüfung	3,5 %

Prüfungsanforderungen:Musiktheorie:

Aussetzen eines Generalbasses (z.B. Rezitativ), Bach-Choral, Generalbasspolyphonie (z.B. Fuge), Analyse(n), Darstellung musiktheoretischer Sachverhalte am Klavier, Bach/Schemelli-Generalbass oder Partimentospiel. (Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 2-fach)

Gehörbildung: Ein-, zwei- und vierstimmiges Diktat, Rhythmen, Intervalle, Intervallverbindungen, Akkorde, Nachspielen von Ton- und Akkordfolgen, Vomblattsingen (Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach)

Modul-ID: 15 BA DIR**Modul: Musiktheorie/Gehörbildung Abschluss**

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min.	Prüfungsemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
6	8	Klausur	240	6. Semester	Benotete Prüfung	3,5 %

Prüfungsanforderungen:Musiktheorie: Erstellen eines Chorsatzes des 19. Jahrhunderts, ggf. Satzarbeit nach stilistischem Vorbild, Analyse(n).

(Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 2-fach)

Gehörbildung: Höranalyse von Werken bzw. Werkausschnitten unter Einbeziehung von Diktaten unterschiedlicher Stimmenzahl; Rhythmen, Intervalle, Intervallverbindungen, Akkorde.

(Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach)

Modul-ID: 16 BA DIR**Modul: Musikwissenschaft**

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min	Prüfungsemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
6	6	mündlich	30	4. Semester	Benotete Prüfung	3,0 %

Prüfungsanforderungen:

- Allgemeiner Überblick über die Musikgeschichte,
- vertieftes Spezialgebiet nach Absprache mit dem Dozenten.

Modul-ID: 17 BA DIR**Modul: Abschlussarbeit/-projekt**

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer	Prüfungsemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
1	9	Bachelorarbeit/-projekt	4 Monate	7. Semester	Benotete Prüfung	4,0 %

Prüfungsanforderungen:

Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit nach den in der Einführung zum wissenschaftlichen Arbeiten vermittelten Vorgaben. Im Rahmen der Bachelor-Arbeit soll der/die Studierende ein musikwissenschaftliches oder musikpädagogisches Thema nach wissenschaftlichen Kriterien und Methoden selbstständig bearbeiten. Die Arbeit ist mit Computer zu schreiben und gebunden in dreifacher Ausfertigung abzugeben und soll ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis und Literaturverzeichnis mindestens 20 Seiten umfassen.

Alternativ kann der Prüfungsausschuss als Ersatz für eine schriftliche Abschlussarbeit auch ein Abschlussprojekt mit vorausgehender schriftlicher Konzeption und abschließender Dokumentation (7-8 Seiten) zulassen.

Wahlmodule:

Prüfungsform, -dauer, -semester und Prüfungsanforderungen. Noten aus Wahlmodulen gehen nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein.

(M-ID) Modul-Identifikation, (SWS) Summe der Semesterwochenstunden, (LP) Leistungspunkte

(Art/Min) Prüfungsart/Dauer in Minuten: (p) praktisch, (m) mündlich, (K) Klausur, (H) Hausarbeit

(PS) reguläres Abschluss-/Prüfungssemester, (TB) Teilnahmebestätigung

M-ID	Modul	SWS	LP	Art/Min	PS	Bewertung	Prüfungsanforderungen
BA WM 04	Liturgisches Orgelspiel Basis	3	8	p/15	8	benotet	Einspiel und Begleitsatz zu einem Lied, zwei cantus firmus-Bearbeitungen über ein weiteres Lied (Hervorhebung des cantus firmus in zwei unterschiedlichen Lagen), Begleitung eines Kyrie oder Agnus Dei aus einer Chormesse, Ad hoc-Aufgabe. (Vorbereitungszeit 3 Tage)
BA WM 05	Orchesterinstrument Basis und Aufbau	3	8	p/15	4	benotet	Vortrag zweier Literaturstücke mittleren Schwierigkeitsgrades aus verschiedenen Epochen.
BA WM 09	Cembalo, historisches Tasteninstrument Basis	1,5	4	p/15	6	benotet	Vortrag von 2 Literaturstücken mittleren Schwierigkeitsgrades aus unterschiedlichen Epochen.
BA WM 10	Cembalo, historisches Tasteninstrument Aufbau	1,5	4	p/20	8	benotet	Vortrag von 3 Literaturstücken mittleren Schwierigkeitsgrades aus unterschiedlichen Epochen.
BA WM 16	Populärmusik	2	2	p/15	6	benotet	Erstellung eines eigenen Arrangements incl. Aufführungsmaterial und Vorstellung am Klavier.
BA WM 17	Aufführungspraxis, Alte Musik, Schola Gregoriana	2	4	p/15	4	benotet	Stilgemäßer Vortrag Alter Musik in unterschiedlichen Besetzungen, vokal und/oder instrumental.
BA WM 18	Kammermusik-Liedbegleitung, Ensemble	2	4	p/15	6	benotet	Lieder aus mindestens zwei Epochen und unterschiedlichen Charakters, ein mehrsätziges Kammermusikwerk (mindestens zwei kontrastierende Sätze, nicht vierhändig). Die Prüfung kann auch im Rahmen einer (hochschul-)öffentlichen Aufführung abgelegt werden.
BA WM 19	Kammerchor Basis	4	2	TB	6	ohne Benotung	Aktive Teilnahme nach Studienplan
BA WM 20	Kammerchor Aufbau	4	2	TB	8	ohne Benotung	Aktive Teilnahme nach Studienplan
BA WM 23	Jazzklavier Basis	1,5	3	p/15	6	benotet	Verschiedenen Spielweisen des Klaviers im Jazz unter Berücksichtigung der wichtigsten Stilrichtungen, Spiel von „Standards“, Improvisation.
BA WM 24	Jazzklavier Aufbau	1,5	3	p/15	8	benotet	Solospiel unterschiedlicher Stücke, Soloimprovisation
BA WM 25	Sprachgestaltung	1	2	p/10	8	benotet	Auswendiger Vortrag eines Pflichttextes. Vortrag eines selbst gewählten Textes. Neben der Fähigkeit zur Artikulation im Sinne der Deutschen Hochlautung wird besonderer Wert auf eine interpretatorisch adäquate und ansprechende Gestaltung der gewählten Literatur gelegt. Die Prüfung ist mit einer Aufführung im Rahmen eines hochschulinternen VA verbunden.
BA WM 26	Bewegungserziehung, Atemschulung	2	2	p/5	4	ohne Benotung	Planung und Durchführung von Choreographischen Bewegungsbildern (Pantomime, Tanz).
BA WM 27	Grundlagen sängerischer Darstellung	2	2	p/5	6	ohne Benotung	Szenische Darstellung (Dialog, Rezitativ, Arie).
BA WM 28	Bigbandleitung*	2	4	p/20	6	benotet	*Aus einem Schulmusikstudium (LA Gymnasium) anrechenbar
BA WM 29	Einführung in historische Tänze	2	2	p/5	4	ohne Benotung	Einstudierung einer Originalchoreographie.
BA WM 31	Pädagogik/ Didaktik	1,5	1	K/60	2	benotet	Fragen zu musikpädagogischen Grundlagen, Voraussetzungen und Bedingungen musikalischen Lehrens und Lernens, theoriegeleitete Analyse und Planung von Musikunterricht.

BA WM 32	Musiktheorie/ Tonsatz (Ergänzung)	3	4	H/ 4 Wochen/ 6-7 Seiten	8	benotet	Lösung schriftlicher Aufgaben, Inhaltliche Ergänzungen, Vertiefungen und Differenzierungen des Stoffes vorausgehender Module.
BA WM 33	Komposition/ Realisation, Neue Musik	3	6	H/ 6 Wochen/ 9-10 Seiten	8	benotet	Anfertigung mindestens einer vom Dozenten akzeptierten Komposition mit Stilmitteln der Neuen Musik, Erstellung des gesamten Notenmaterials und Organisation/Realisation selbst komponierter oder fremder Werke Neuer Musik.
BA WM 36	Grundlagen der lateinischen Sprache	1,5	1	K/60	4	ohne Benotung	Nachweis grundlegender liturgiebezogener Kenntnisse der lateinischen Sprache.
BA WM 37	Italienisch	3	2	K/90	2	benotet	Nachweis grundlegender Kenntnisse der italienischen Sprache.
BA WM 42	Methodik/Didaktik Zusatzfach/Pflichtfach	2	4	K/120	4	benotet	Fragen zur Methodik und Didaktik (Unterrichtsfaktoren, Unterrichtsinhalte, Unterrichtsplanung), Kenntnisse der Literatur für Anfänger und Fortgeschrittene.
BA WM 43	Unterrichtspraxis Zusatzfach/Pflichtfach	2	4	p/45	6	benotet	Lehrprobe einschließlich schriftlicher Stundenplanung (Bedingungsanalyse, Sachanalyse, didaktisch-methodische Analyse, Unterrichtsverlauf) und Colloquium.
BA WM 44	Musikpsychologie/ -soziologie*	2	3	m/20	8	benotet	*Aus einem Schulmusikstudium (LA Gymnasium) anrechenbar
BA WM 45	Schulische Ensemblepraxis*	2	4	p/20	4	benotet	*Aus einem Schulmusikstudium (LA Gymnasium) anrechenbar
BA WM 46	Theologische Grundlagen, (Glaubenslehre/ Bibelkunde)	3	4	m/30	4	benotet	<u>Glaubenslehre</u> : Grundfragen des Glaubens und zentrale Begriffe der Dogmatik. Beziehungen der Glaubensaussagen zur Gegenwart, zum kirchlichen Leben und zum kirchenmusikalischen Dienst. (Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach) <u>Bibelkunde</u> : Überblick über die Bücher des Alten und Neuen Testaments, ihre Geschichte, die in ihnen erschienenen literarischen Formen und ihre wichtigsten theologischen Aussagen, Auslegungsprinzipien. Biblische Texte in kirchenmusikalischen Werken, z. B. Oratorien, Passionen etc. (Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach)
BA WM 47	Gregorianik (nur mit WM 48, 49)	3	6	m/30	4	benotet	Geschichte von Entstehung und Überlieferung des Gregorianischen Chorals; Kenntnis von Inhalt und Struktur der wichtigsten aktuellen Ausgaben des Gregorianischen Chorals für die liturgische Praxis; Kenntnis der St. Galler und der Metzger Neumennotation; Schreiben von Neumenzeichen; Erkennen von Handschriften; semiologische und modologische Analyse von Gesängen im Hinblick auf das Wort-Ton-Verhältnis. Formenlehre des Gregorianischen Chorals (Kompositionstechniken, Vertonungsstile, liturgischen Funktionen).
BA WM 48	Schola, Basis	2	1	TB	2	ohne Benotung	Singen einfacher und grundlegender gregorianischer und deutscher Scholagesänge des liturgischen Gesangsrepertoires.
BA WM 49	Schola, Aufbau	2	1	TB	4	ohne Benotung	Erweiterung des Repertoires, Singen des liturgischen Gesangsrepertoires höheren Schwierigkeitsgrades.
BA WM 50	Deutscher Liturgiegesang/ Liturgik	4,5	8	m/40	4	benotet	<u>Deutscher Liturgiegesang</u> : Geschichte des deutschen Kirchenlieds und des Gesangbuchs; das aktuelle kath. Gebet- und Gesangbuch GOTTESLOB; musikalische Rollenträger im Gottesdienst und ihre Rollenbücher; Funktionen liturgischer Gesänge und ihre musikalischen Formen; musikalische Gestaltung liturgischer Feiern. (Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 2-fach)

